

Statistische Berichte

Statistisches Landesamt SAARLAND

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

☎ 0681/505-1

Telefax 0681/505 921

Btx *2039560



BVI1-j 1990

Ausgegeben am 14. August 1991

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahr 1990

Im Jahre 1990 wurden von den saarländischen Gerichten Strafverfahren gegen 12 760 rechtskräftig abgeschlossen. Für 10 358 Angeklagte (81,2 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, in 483 Fällen (3,8 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch und in 1 919 Fällen (15,0 %) wurde das Verfahren eingestellt bzw. durch sonstige Entscheidung abgeschlossen. Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % und die der Verurteilten um 2,6 % verringert. Die Zahl der rechtskräftigen Entscheidungen gegenüber Jugendlichen hat sich um 18,5 %, die der Verurteilungen sogar um 23,0 % verringert; bei den Heranwachsenden beträgt der Rückgang gegenüber dem Vorjahr 16,4 % bzw. 14,9 %.

Größte Straftatengruppe waren die Straftaten im Straßenverkehr mit 4 748 Verurteilungen. Sie machten knapp die Hälfte aller Verurteilungen aus. Im Berichtsjahr wurden 3 747 Führerscheine entzogen (bzw. eine Sperre für die Wiedererteilung der Fahrerlaubnis durch die Gerichte verhängt) und in 729 Fällen erging ein Fahrverbot von bis zu drei Monaten. Jede dritte Verurteilung erfolgte aufgrund eines Vermögensdeliktes.

Als schwerste Strafe erhielten 1 969 Personen eine Freiheitsstrafe und 318 eine Jugendstrafe. Die Vollstreckung der Freiheitsstrafen wurde in 1 583 Fällen oder 80,4 %, die der Jugendstrafen in 228 Fällen oder 71,7 % zur Bewährung ausgesetzt. 7 032 Personen erhielten eine Geldstrafe und 1 039 Personen Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen.

In 335 Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet. Rund 45 % aller Verurteilten waren bereits einmal oder mehrmals vorbestraft.

Der Anteil der weiblichen Verurteilten lag bei 15,7 %. Gegenüber 1989 ergab sich eine Zunahme von 6,0 % auf nunmehr 1 622 Personen. Davon wurden 930 (57,3 %) wegen einer Straftat gegen das Vermögen verurteilt. Die Zahl der verurteilten Ausländer/-innen ist 1990 nahezu gleich geblieben, so daß ihr Anteil an den Verurteilten weiterhin bei 10 Prozent liegt.

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Interessieren Sie sich für die aktuellen monatlichen Wirtschaftsindikatoren des Saarlandes?

Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe
Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Bruttolohn- und Gehaltssumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
Einzelhandel (Beschäftigte, Umsatz)
Außenhandel (Einfuhr, Ausfuhr)
Preisindex für die Lebenshaltung
Baugenehmigungen
– Wohngebäude (Zahl der Wohnungen)
– Nichtwohngebäude (Umbauter Raum)
Bevölkerungsdaten
Arbeitslose

Diese Daten finden Sie in unserem Btx-Angebot unter der Nummer * 2039560 #.

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Btx * 2039560 #

Tabellenübersicht

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heran- wachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen	20
10. Abgeurteilte nach strafbarer Handlung und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre)	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftaten- gruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern	26

1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLIC ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	349	128	1 274
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	237	89	791
DARUNTER			
VORBESTRAEFTE	132	54	458
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	16	5	74
FREIGESPROCHENE	28	13	70
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	84	26	413
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	-	20	29
VERURTEILTE I N S G E S A M T	237	89	791
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	209	74	663
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	1	-	4
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	16	5	75
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	11	10	49
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	29	53	203
DAVON			
UNTER 6 MONATE	13	3	96
6 MONATE	7	7	44
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	3	6	25
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	2	16	17
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	4	11	12
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	-	3	2
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	-	6	2
MEHR ALS 5 JAHRE	-	1	5
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	181	21	464
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	43	4	102
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	74	11	187
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	58	4	163
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	6	2	12
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	3	8	35
DAVON			
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	-	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	3	2	5
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	-	-	6
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	-	3	7
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	-	2	14
MEHR ALS 2 JAHRE	-	1	3
ZUCHTMITTEL	18	4	60
ERZIEHUNGSMASSREGELN	6	3	29
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	25,7	9,7	85,9
UND ZWAR			
ERWACHSENE	24,9	8,8	79,0
HERANWACHSENDE	41,0	12,1	190,5
JUGENDLICHE	27,6	25,1	122,8

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1990

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT 1)	DAGEGEN 1989
2 765	118	1 919	227	5 059	921	12 760	13 205
2 150	98	1 278	174	4 748	793	10 358	10 635
1 128	58	669	99	1 661	400	4 659	4 900
333	20	127	8	374	124	1 081	1 077
159	11	106	11	74	11	483	517
456	9	535	42	237	117	1 919	2 053
105	47	39	6	5	84	335	399
2 150	98	1 278	174	4 748	793	10 358	10 635
1 619	58	1 127	156	4 363	682	8 951	8 925
11	-	10	-	25	1	52	69
247	26	104	12	320	87	892	1 040
273	14	37	6	40	23	463	601
400	55	260	50	709	210	1 969	2 184
192	1	124	28	549	51	1 057	1 124
71	5	41	7	65	25	272	285
51	5	39	6	62	20	217	268
34	8	27	3	29	19	155	179
39	11	23	5	4	70	179	230
9	7	5	1	-	16	43	36
4	6	1	-	-	8	27	39
-	12	-	-	-	1	19	23
-	-	-	-	-	2	2	4
1 230	3	877	106	3 679	471	7 032	6 810
518	-	173	11	105	77	1 033	858
439	1	370	35	1 079	236	2 432	2 495
252	1	305	56	2 466	124	3 429	3 319
21	1	29	4	29	34	138	138
133	33	31	5	14	56	318	382
1	-	-	-	-	-	1	1
35	5	7	2	9	10	78	90
28	2	5	1	1	14	57	66
21	6	7	-	1	8	53	68
35	11	8	2	1	21	94	104
13	9	4	-	2	3	35	53
218	3	68	9	283	33	696	785
169	4	42	4	63	21	341	474
233,5	10,6	138,8	18,9	515,6	86,1	1 124,8	1 162,6
192,8	6,9	134,2	18,6	519,7	81,2	1 066,2	1 077,7
622,1	62,7	274,9	28,9	831,8	212,2	2 276,1	2 510,9
684,0	35,1	92,7	15,0	100,2	57,6	1 160,1	1 414,7

2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 032	176
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	72	8
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	54	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	200	19
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	486	92
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	58	9
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	83	27
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	45	13
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 730	159
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	178	10
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	50	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	20	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	20	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	19	-
BELEIDIGUNG	185	155	22
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	4	-
TOTSCHLAG	212, 213	4	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	5	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	18	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	12	1
KOERPERVERLETZUNG	223	357	27
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	358	19
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	10	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	180	15
OHNE TRUNKENHEIT	230	125	24
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	78	10
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	96	11
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 463	1 555
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 075	751
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	396	17
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	89	14
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	7	1
UNTERSCHLAGUNG	246	170	32
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	18	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	117	8
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	79	20
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 358	337
URKUNDENFAELSCHUNG	267	265	51
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	7	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	183	15
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	12	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	34	2
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	795	119
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	122	9
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	196	15
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 280	149
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	66	5
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	101	3
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	91	9
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	11 320	1 899
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	519	59
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	47	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	402	28
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	921	128
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	325	34
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	64	5
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-		
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	235	27
AUSLAENDERGESETZ	-	29	4
WAFFENGESETZ	-	21	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	217	45
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	12 760	2 086
DAGEGEN 1989	-	13 205	1 995

UND AUSGEWAELHTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN									
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE	AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT					
				ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.				
INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.		
805	134	690	115	8	1	87	15	20	3	313	57
50	6	47	6	1	-	2	-	-	-	31	5
39	2	31	2	-	-	4	-	4	-	26	1
197	19	175	19	2	-	17	-	3	-	72	11
372	67	307	53	5	1	54	13	6	-	108	30
46	7	39	5	-	-	5	1	2	1	25	1
51	18	47	17	-	-	2	-	2	1	25	5
27	11	25	10	-	-	2	1	-	-	15	3
1 158	90	981	77	7	1	109	11	61	1	593	100
98	4	97	3	-	-	1	1	-	-	64	5
37	1	29	1	-	-	1	-	7	-	19	2
16	-	13	-	-	-	2	-	1	-	13	-
14	-	11	-	-	-	1	-	2	-	10	2
12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	6	1
112	16	108	14	1	1	3	1	-	-	59	4
3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1
5	-	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-
7	2	5	1	-	-	2	1	-	-	1	1
2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
241	16	198	13	2	-	20	3	21	-	141	19
219	6	160	5	1	-	36	1	22	-	134	23
5	1	4	1	-	-	1	-	-	-	4	1
179	15	163	13	1	-	14	2	1	-	61	11
87	14	73	13	2	-	11	1	1	-	18	9
43	5	30	4	-	-	11	1	2	-	13	5
56	6	52	5	-	-	-	-	4	1	31	16
7 100	1 236	6 138	1 120	33	7	587	62	342	47	3 050	732
1 624	616	1 284	540	9	3	149	35	182	38	809	295
316	12	172	7	-	-	75	2	69	3	206	26
67	11	44	8	-	-	10	2	13	1	38	5
4	-	1	-	-	-	3	-	-	-	2	2
117	23	103	22	2	-	8	1	4	-	63	4
14	-	7	-	-	-	2	-	5	-	5	1
97	5	58	3	-	-	25	2	14	-	58	20
45	10	35	8	-	-	7	1	3	1	23	10
880	211	813	199	9	4	52	7	6	1	446	65
211	37	181	33	-	-	20	2	10	2	125	39
3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-
122	6	78	4	1	-	25	1	18	1	66	8
7	1	5	1	-	-	-	-	2	-	5	-
22	1	20	1	-	-	1	-	1	-	9	1
785	117	718	114	1	-	63	3	3	-	187	40
118	9	105	8	-	-	12	1	1	-	40	13
188	15	166	14	-	-	21	1	1	-	62	7
2 253	148	2 148	144	10	-	89	4	6	-	777	181
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
66	5	60	5	1	-	5	-	-	-	31	1
97	3	86	3	-	-	8	-	3	-	69	4
56	4	54	4	-	-	2	-	-	-	20	4
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9 121	1 464	7 865	1 316	48	9	785	88	423	51	3 976	894
444	41	404	40	3	-	20	1	17	-	283	63
43	3	39	3	-	-	1	-	3	-	24	6
348	21	314	20	2	-	18	1	14	-	236	47
793	117	682	108	1	-	87	5	23	4	400	124
291	30	194	22	-	-	78	5	19	3	177	50
63	5	45	4	-	-	16	1	2	-	41	18
203	23	126	16	-	-	60	4	17	3	122	28
23	4	22	4	1	-	-	-	-	-	10	21
17	-	13	-	-	-	2	-	2	-	9	3
186	42	186	42	-	-	-	-	-	-	74	19
10 358	1 622	8 951	1 464	52	9	892	94	463	55	4 659	1 081
10 635	1 530	8 925	1 339	69	8	1 040	106	601	77	4 900	1 077

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DAVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 032	28	116
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	72	-	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	54	6	7
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	200	3	19
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	486	6	72
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	58	4	9
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	83	4	3
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	45	1	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 730	95	167
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	178	-	1
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	50	12	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	20	1	2
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	20	2	3
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	19	-	-
BELEIDIGUNG	185	155	2	6
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	4	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	4	-	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	5	-	2
OHNE TRUNKENHEIT	222	18	-	3
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	12	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	357	32	34
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	358	36	52
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	10	-	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	180	1	16
OHNE TRUNKENHEIT	230	125	2	23
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	78	2	18
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	96	5	1
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242 - 243 C	8 463	468	772
EINBRUCHDIEBSTAHL	242	2 075	252	213
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	396	82	88
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	243 ABS. 1 NR. 2-6	89	18	16
UNTERSCHLAGUNG	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	7	2	3
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	246	170	5	15
RAUB UND ERPRESSUNG	248 B	18	5	3
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	249 - 256	117	17	27
BETRUG UND UNTREUE	257 - 262	79	6	13
URKUNDENFAELSCHUNG	263 - 266 B	1 358	10	91
KONKURSSTRAFTATEN	267	265	11	29
SACHBESCHAEDIGUNG	283 - 283 D	7	-	-
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	303 - 305	183	37	35
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	306 - 308	12	4	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 B	34	1	4
MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	795	3	67
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	122	1	13
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	196	2	21
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 280	6	102
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	1	-	1
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	66	-	6
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	101	3	9
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	91	-	2
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	11 320	591	1 057
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	519	21	37
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	47	3	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	402	18	32
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	921	26	97
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	325	20	82
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	64	2	16
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	235	18	64
AUSLAENDERGESETZ	-	29	-	2
WAFFENGESETZ	-	21	2	3
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	217	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	12 760	638	1 191
DAGEGEN 1989	-	13 205	703	1 424

AUSGEWAHLTEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN
ALTERSGRUPPEN

VERURTEILTE												
DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT												
ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ÄLTER)	INS- GE- SANT	JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE							
		IM ALTER VON										
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	70	
		BIS UNTER ... JAHRE										UND
		16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR	
888	805	4	16	95	161	161	171	105	59	26	7	
69	50	-	-	3	16	15	11	4	1	-	-	
41	39	-	4	4	6	8	5	10	1	1	-	
178	197	-	3	19	37	38	47	23	21	7	2	
408	372	2	4	59	70	72	73	47	27	15	3	
45	46	-	2	5	12	16	9	1	1	-	-	
76	51	1	1	2	9	6	10	13	7	-	2	
42	27	-	-	2	4	4	10	4	1	2	-	
1 468	1 158	19	42	116	215	219	301	152	71	18	5	
177	98	-	-	1	1	16	48	28	4	-	-	
37	37	3	4	1	2	3	5	11	6	2	-	
17	16	1	-	2	3	3	6	1	-	-	-	
15	14	-	2	1	2	-	5	2	1	1	-	
19	12	-	-	-	1	3	5	2	-	1	-	
147	112	-	-	4	22	24	28	20	10	4	-	
4	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	
3	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
3	5	-	-	2	2	-	1	-	-	-	-	
15	7	-	-	2	1	1	2	-	-	1	-	
12	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
291	241	7	14	22	52	52	61	17	15	-	1	
270	219	6	16	37	49	38	44	21	8	-	-	
9	5	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	
163	179	-	1	15	33	35	49	30	14	2	-	
100	87	-	1	13	21	16	16	9	7	3	1	
58	43	1	1	11	6	7	10	3	3	1	-	
90	56	1	3	-	14	14	13	6	1	2	2	
7 223	7 100	124	218	620	1 076	1 261	1 880	1 101	600	181	39	
1 610	1 624	72	110	158	220	257	361	208	138	72	28	
226	316	26	43	75	62	47	41	16	5	1	-	
55	67	6	7	10	14	16	9	3	-	2	-	
2	4	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	
150	117	2	2	10	21	29	39	13	1	-	-	
10	14	1	4	2	3	2	1	-	1	-	-	
73	97	5	9	25	23	11	20	3	1	-	-	
60	45	2	1	7	8	10	9	5	2	1	-	
1 257	880	2	4	61	124	174	281	166	60	8	-	
225	211	1	9	20	51	51	44	24	8	3	-	
7	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	
111	122	5	13	26	25	17	29	4	2	1	-	
8	7	-	2	-	2	-	1	1	1	-	-	
29	22	-	1	1	4	3	10	2	1	-	-	
725	785	-	3	64	149	150	179	115	94	25	6	
108	118	-	1	12	23	11	40	22	8	1	-	
173	188	-	1	21	36	23	49	31	18	8	1	
2 172	2 253	2	4	99	289	426	685	445	240	59	4	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
60	66	-	-	6	3	8	23	17	9	-	-	
89	97	-	3	8	9	14	37	21	5	-	-	
89	56	-	-	2	2	5	8	15	16	6	2	
4	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
9 672	9 121	147	276	833	1 454	1 646	2 361	1 374	746	231	53	
461	444	-	17	23	113	102	109	50	27	3	-	
43	43	-	3	1	17	13	4	1	3	1	-	
352	348	-	14	20	84	79	89	42	18	2	-	
798	793	6	17	88	147	161	209	102	49	13	1	
223	291	3	16	78	65	65	56	8	-	-	-	
46	63	-	2	16	11	16	17	1	-	-	-	
153	203	3	14	60	46	43	33	4	-	-	-	
27	23	-	-	1	5	4	8	3	1	1	-	
16	17	2	-	2	2	2	5	2	-	1	1	
217	186	-	-	-	8	24	60	53	32	9	-	
10 931	10 358	153	310	944	1 714	1 909	2 679	1 526	822	247	54	
10 990	10 635	228	373	1 109	1 731	1 959	2 668	1 531	780	225	31	

4. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR. HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	698	8	64
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	48	1	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	31	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	177	2	24
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	312	5	27
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	-	3
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	47	-	5
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	25	-	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	988	7	129
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	97	-	53
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	29	-	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	13	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	11	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	12	-	-
BELEIDIGUNG	185	109	1	-
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	3	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	1	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	3	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	5	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	200	2	18
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	161	1	20
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	4	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	164	1	27
OHNE TRUNKENHEIT	230	75	2	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	30	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	52	-	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 171	33	756
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 293	9	144
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	172	-	27
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	44	-	10
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	1	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	105	2	9
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	7	-	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	58	-	1
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	35	-	6
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	822	9	87
URKUNDENFAELSCHUNG	267	181	-	22
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	3	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	79	1	8
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	5	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	20	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	719	1	62
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	105	-	14
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	166	-	26
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 158	10	300
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	61	1	9
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	86	-	26
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	54	-	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 913	48	950
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	407	3	56
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	39	-	7
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	316	2	49
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	683	1	51
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	194	-	22
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	45	-	-
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-			
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	126	-	22
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-			
AUSLAENDERGESETZ	-	23	1	4
WAFFENGESETZ	-	13	-	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	186	-	6
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	9 003	52	1 057
DAGEGEN 1989	-	8 994	69	1 124

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE

FREIHEITSSTRAFE												
6 MO- NATE	MEHR ALS								INS- GE- SAMT	DAR. STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE WAEH- RUNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE
	6	9	1	2	3	5	10	LE- BENS- LAENG- LICH				
	MONATE	MONATE	JAHR	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE					
	BIS EINSCHLIESSLICH											
	9	1	2	3	5	10	15					
MONATE	MONATE	JAHR	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE					
15	10	7	4	-	-	-	-	-	100	88	-	598
-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	3	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
5	6	4	-	-	-	-	-	-	39	36	-	138
3	1	1	-	-	-	-	-	-	32	26	-	280
-	1	-	1	-	-	-	-	-	5	3	-	34
7	2	1	3	-	-	-	-	-	18	18	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	24
56	35	34	24	5	8	2	1	3	297	256	-	691
25	8	8	-	-	-	-	-	-	94	89	-	3
3	5	8	4	-	1	-	-	-	23	18	-	6
1	-	2	3	2	4	1	-	-	13	5	-	-
-	1	5	2	1	1	-	-	-	10	7	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	3	3	-	-
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4
9	4	-	-	-	-	-	-	-	31	27	-	169
6	12	8	9	1	-	-	-	-	56	53	-	105
1	-	1	2	-	-	-	-	-	4	4	-	-
4	1	1	-	-	-	-	-	-	33	31	-	131
-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1	1	-	-	-	-	1	1	-	8	6	-	44
165	142	93	81	22	11	9	3	-	1 282	1 016	-	4 889
32	15	7	2	4	-	-	-	-	204	145	-	1 089
27	31	25	30	5	4	-	-	-	149	104	-	23
8	4	-	5	-	-	-	-	-	27	21	-	17
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
4	1	1	1	-	-	-	-	-	16	13	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	5
5	5	8	11	7	6	9	3	-	55	25	-	3
-	2	1	3	-	-	-	-	-	12	9	-	23
26	22	21	15	3	-	-	-	-	174	146	-	648
14	15	5	5	2	1	-	-	-	64	49	-	117
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	-	71
-	1	-	2	-	-	-	-	-	3	3	-	2
-	1	1	1	-	-	-	-	-	3	3	-	17
6	8	3	1	-	-	-	-	-	80	76	-	639
-	1	-	-	-	-	-	-	-	15	15	-	90
2	4	-	-	-	-	-	-	-	32	29	-	134
30	25	14	1	-	-	-	-	-	370	315	-	1 788
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	3	-	-	-	-	-	-	16	15	-	45
7	5	3	2	1	-	-	-	-	44	35	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
236	187	134	109	27	19	11	4	3	1 680	1 361	-	6 233
11	10	2	-	-	-	-	-	-	79	68	-	328
-	1	-	-	-	-	-	-	-	8	8	-	31
11	9	2	-	-	-	-	-	-	71	60	-	245
25	20	19	70	16	8	1	-	-	210	154	2	471
15	17	17	69	16	8	1	-	-	165	112	-	29
-	1	6	24	9	4	1	-	-	45	21	-	-
15	16	10	28	5	1	-	-	-	97	74	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
6	2	2	1	-	-	-	-	-	17	17	-	169
272	217	155	179	43	27	12	4	3	1 969	1 583	2	7 032
285	268	179	230	36	39	21	2	-	2 184	1 733	-	6 810

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			INS- GE- SAMT
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEI- LUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	698	672	381	291
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	48	48	19	29
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	31	31	8	23
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	177	167	100	67
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	312	300	199	101
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	38	15	23
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	47	46	23	23
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	25	24	10	14
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	988	950	428	522
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	97	94	30	64
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	29	28	15	13
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	13	13	2	11
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	11	11	2	9
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	12	12	6	6
BELEIDIGUNG	185	109	103	45	58
MORD/VERSUCHTER MORD	211,211I.V.M.23	3	3	-	3
TOTSCHLAG	212,213	1	1	-	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	3	3	2	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	5	5	4	1
KOERPERVERLETZUNG	223	200	188	65	123
GEFAEHRDLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	161	153	48	105
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	4	4	1	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	164	161	105	56
OHNE TRUNKENHEIT	230	75	75	58	17
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	30	28	17	11
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	52	51	22	29
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 171	5 939	3 220	2 719
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 293	1 242	551	691
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	172	159	24	135
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	44	39	9	30
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS.1 NR. 1 U.2	1	1	-	1
UNTERSCHLAGUNG	246	105	102	47	55
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	246 B	7	7	3	4
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	58	52	13	39
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	35	34	14	20
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	822	790	374	416
URKUNDENFAELSCHUNG	267	181	173	62	111
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	3	3	1	2
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	79	75	21	54
VORSATZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	5	5	2	3
GEFAEHRDLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	20	20	12	8
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	719	684	507	177
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	105	100	60	40
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	166	160	103	57
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 158	2 104	1 349	755
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	61	54	23	31
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	86	84	19	65
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	54	54	36	18
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	1	1	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 913	7 616	4 066	3 550
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	407	397	132	265
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR.1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	39	37	13	24
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	316	308	89	219
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	683	643	291	352
DAR.:BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	194	184	53	131
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS.3 NR.4)	-	45	42	12	30
ANDERE VORSATZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS.1 BTMG)	-	126	120	32	88
AUSLAENDERGESETZ	-	23	21	11	10
WAFFENGESETZ	-	13	12	4	8
ABGABEORDNUNG (STEUER-U.ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	186	162	88	74
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	9 003	8 656	4 489	4 167
DAGEGEN 1989	-	8 994	8 526	4 227	4 299

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

ZAHL DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG								
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	FREIHEITSSTRAFE					JU- GEND- STRAFE	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	MASS- NAH- MEN NACH JGG
				INS- GE- SAMT	DAVON							
					UNTER 6 MONATE	6 MO- NATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	MEHR ALS					
							1 JAHR	2 JAHRE				
96	43	61	91	125	49	50	13	13	15	1	125	25
7	6	6	10	15	6	7	1	1	1	-	9	4
3	1	2	17	16	4	4	4	4	2	-	5	-
26	12	12	17	24	10	11	-	3	3	-	30	10
35	18	24	24	42	18	16	4	4	5	1	44	9
8	2	6	7	8	2	4	1	1	2	-	13	-
6	2	6	9	11	5	5	1	-	1	-	10	1
6	1	5	2	5	2	2	1	-	1	-	8	-
137	81	98	206	267	63	120	53	31	45	2	172	36
13	7	10	34	42	15	17	7	3	1	1	19	1
1	1	5	6	12	1	6	3	2	-	-	1	-
2	-	4	5	8	1	1	2	4	1	-	2	-
1	2	2	4	8	2	2	2	2	-	-	-	1
2	1	-	3	1	1	-	-	-	1	-	3	1
13	9	13	23	28	7	12	7	2	7	-	22	1
-	1	-	2	2	-	1	1	-	1	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
24	24	24	51	65	15	32	13	5	11	1	35	11
21	14	18	52	53	6	31	10	6	15	-	32	5
1	-	-	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-
32	10	6	8	16	5	5	5	1	1	-	28	11
7	3	4	3	7	3	3	-	1	1	-	6	3
1	2	5	3	6	1	3	-	2	1	-	4	-
12	6	3	8	12	3	4	2	3	3	-	13	1
850	403	548	918	1 291	429	515	213	134	135	2	1 138	153
197	105	135	254	326	98	124	66	38	28	-	305	32
15	19	29	72	83	12	29	22	20	22	1	21	8
12	-	7	11	16	2	9	4	1	1	-	10	3
-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
14	8	16	17	30	12	12	4	2	3	-	20	2
3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
6	5	7	21	21	3	11	5	2	7	-	8	3
4	1	7	8	11	3	3	-	5	2	-	7	-
111	58	91	156	215	62	93	32	28	15	-	170	16
35	15	20	41	51	11	26	10	4	6	-	47	7
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
11	9	15	19	27	8	12	5	2	7	-	15	5
-	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	1
4	1	2	1	4	2	2	-	-	-	-	4	-
81	31	35	30	67	31	24	4	8	4	-	88	18
16	7	9	8	13	9	4	-	-	1	-	18	8
18	10	12	17	28	12	10	5	1	1	-	25	3
292	111	136	216	329	135	129	45	20	31	1	348	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	9	7	6	15	10	1	3	1	-	-	15	1
14	6	12	33	43	13	22	6	2	5	-	17	-
4	6	-	8	10	2	4	1	3	-	-	8	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 087	533	707	1 223	1 693	543	689	280	181	195	5	1 443	214
69	37	66	93	127	41	55	22	9	19	-	100	19
6	5	5	8	11	5	4	1	1	3	-	8	2
57	26	56	80	107	32	50	18	7	14	-	83	15
111	70	71	100	161	48	59	34	20	24	-	149	18
30	27	30	44	79	16	23	26	14	15	-	30	7
5	10	5	10	21	5	6	8	2	2	-	6	1
21	14	22	31	51	9	17	15	10	11	-	21	5
4	1	3	2	3	2	1	-	-	-	-	7	-
1	2	-	5	6	1	3	2	-	-	-	1	1
27	14	14	19	31	11	17	2	1	-	-	43	-
1 267	640	844	1 416	1 981	632	803	336	210	238	5	1 692	251
1 292	702	877	1 428	1 997	633	786	354	224	241	3	1 709	349

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN
TAGESSAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	598	49	9
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	44	9	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	31	16	8
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	138	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	280	6	1
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	34	10	-
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	29	-	-
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	24	4	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	691	132	13
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	12	2	-
BELEIDIGUNG	185	107	59	7
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
OHNE TRUNKENHEIT	222	4	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	169	20	1
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	105	5	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	131	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	71	26	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	30	9	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	44	9	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	4 889	697	178
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 089	500	137
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	23	-	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	17	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	89	15	2
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	5	1	-
ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE	248 C	7	2	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	23	3	-
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	648	122	27
URKUNDENFAELSCHUNG	267	117	15	4
KONKURSSTRAFTATEN	283-283D	2	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302A	9	2	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	71	31	7
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	17	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	639	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	90	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	134	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 788	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	45	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	42	2	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	53	6	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	6 233	884	201
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	328	72	13
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	31	5	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	245	48	11
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	40	18	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	471	77	15
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	29	3	1
DAR.: ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	29	3	1
AUSLAENDERGESETZ	-	19	6	5
WAFFENGESETZ	-	13	2	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	169	24	-
SOZIALVERSICHERUNGSGESETZE (RVO, AVG, AFG)	-	1	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	7 032	1 033	229
DAGEGEN 1989	-	6 810	858	203

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT

15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN					31 BIS 90 TAGESSAETZEN					91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM				INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM				
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS			
10	20	50			10	20	50			10	20	50	
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
20	50				20	50				20	50		
15	23	2	192	21	51	107	13	343	25	57	208	53	14
1	7	1	17	3	8	5	1	18	-	6	10	2	-
6	2	-	12	6	3	3	-	3	3	-	-	-	-
-	-	-	1	-	-	-	1	129	7	20	81	21	8
2	3	-	117	3	27	76	11	157	8	19	103	27	-
2	7	1	15	3	4	8	-	9	2	1	5	1	-
-	-	-	10	-	4	6	-	13	4	6	3	-	6
3	1	-	13	4	3	6	-	7	-	2	4	1	-
30	74	15	226	37	57	121	11	312	34	57	181	40	21
-	-	2	9	-	2	6	1	1	-	-	1	-	-
12	32	8	35	8	7	19	1	13	-	4	9	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1	1	1
7	12	-	84	17	23	40	4	61	12	12	35	2	4
2	3	-	31	7	7	15	2	64	7	22	31	4	5
-	-	-	2	-	-	1	1	125	6	14	80	25	4
3	17	4	26	-	4	20	2	17	2	2	9	4	2
3	4	1	17	4	5	8	-	4	-	1	2	1	-
2	5	-	20	1	8	11	-	15	5	-	9	1	-
273	228	18	1 588	230	361	793	204	2 539	194	463	1 477	405	65
189	162	12	384	134	128	112	10	196	64	69	56	7	9
-	-	-	1	-	1	-	-	17	7	5	5	-	5
-	-	-	3	-	3	-	-	9	1	4	4	-	5
7	6	-	46	6	17	23	-	26	3	7	15	1	2
1	-	-	2	1	1	-	-	2	-	-	2	-	-
1	1	-	3	-	-	3	-	2	-	-	2	-	-
3	-	-	8	1	2	5	-	9	1	1	5	2	3
50	41	4	279	43	99	131	6	228	30	82	108	8	19
7	4	-	45	14	13	17	1	52	11	18	20	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-
-	1	-	5	-	3	1	1	2	-	-	2	-	-
13	10	1	30	4	6	19	1	9	3	2	3	1	1
-	-	-	5	-	1	4	-	12	-	4	6	2	-
-	-	-	27	2	3	18	4	605	26	92	398	89	7
-	-	-	4	-	-	4	-	85	4	14	52	15	1
-	-	-	61	4	6	37	14	73	4	10	43	16	-
-	-	1	662	16	72	409	165	1 121	35	143	695	248	4
-	-	-	1	-	-	-	1	43	1	6	30	6	1
1	1	-	12	3	4	4	1	27	1	4	17	5	1
-	3	2	17	4	2	9	2	27	-	6	16	5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-
318	328	37	2 023	292	471	1 030	230	3 223	254	583	1 883	503	103
15	38	6	173	9	45	98	21	82	6	23	46	7	1
2	2	1	18	1	4	12	1	8	1	1	6	-	-
8	25	4	127	6	32	73	16	69	5	20	37	7	1
5	10	1	21	2	7	9	3	1	-	-	1	-	-
15	43	4	236	23	46	152	15	124	16	25	78	5	34
-	2	-	11	1	5	5	-	15	3	5	7	-	-
-	2	-	11	1	5	5	-	15	3	5	7	-	-
-	1	-	10	8	-	2	-	3	2	1	-	-	-
-	2	-	6	-	-	5	1	5	-	1	3	1	-
6	17	1	52	1	10	36	5	60	1	9	48	2	33
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
348	409	47	2 432	324	562	1 280	266	3 429	276	631	2 007	515	138
253	354	48	2 495	372	585	1 272	266	3 319	296	585	2 007	431	138

7. NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	124	96	107	87
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	2	2	2	2
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	12	6	8	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	17	20	17
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	66	60	60	54
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	10	6	7	5
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	227	132	170	109
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	13	1	8	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	2	3	2
BELEIDIGUNG	185	5	3	3	3
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	5	5	4	4
KOERPERVERLETZUNG	223	56	24	41	20
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	83	47	58	36
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	15	14	15	14
OHNE TRUNKENHEIT	230	19	17	12	11
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	13	11	13	11
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	5	-	4	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 131	663	929	587
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	435	183	331	149
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	164	82	144	75
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	29	11	23	10
DIEBSTAHL MIT WAFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	5	3	3	3
UNTERSCHLAGUNG	246	15	10	12	8
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	7	2	7	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	43	26	39	25
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	16	10	10	7
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	76	66	58	52
URKUNDENFAELSCHUNG	267	35	24	30	20
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	67	30	43	25
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	4	-	2	-
GEFAEHRliche BINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	1	2	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	68	65	66	63
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	13	12	13	12
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	23	21	22	21
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	95	89	95	89
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	5	5	5	5
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	2	2	2
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 484	893	1 208	785
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	48	27	37	20
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	4	1	4	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	42	24	32	18
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	2	2	1	1
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	114	88	110	87
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	98	78	97	78
HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	18	16	18	16
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	78	60	77	60
WAFENGESETZ	-	4	2	4	2
AUSLAENDERGESETZ	-	-	-	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 646	1 008	1 355	892
DAGEGEN 1989	-	1 946	1 163	1 641	1 040

LICHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME

JUGENDSTRAFE										ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON UNBE- STIMM- TER ZEIT- DAUER	VON BESTIMMTER ZEITDAUER								
			INS- GE- SAMT	6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON				2 JAHRE		
					MEHR ALS						
					6	9	1				
					MONATE		JAHRE				
					BIS EINSCHLIESSLICH						
9	1	2									
MONATE	JAHRE	JAHRE									
5	4	-	5	3	1	-	-	1	79	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	14	5	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	47	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	
46	35	-	46	8	6	11	17	4	86	38	
3	3	-	3	2	-	1	-	-	2	3	
3	2	-	3	-	-	1	1	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
3	3	-	3	1	-	1	1	-	-	1	
9	7	-	9	1	2	1	5	-	16	16	
21	17	-	21	4	3	5	9	-	29	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	11	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
210	141	1	209	56	36	34	56	27	470	249	
62	41	1	61	17	15	8	15	6	151	118	
62	37	-	62	13	13	13	16	7	45	37	
4	3	-	4	3	-	-	1	-	11	8	
2	2	-	2	1	-	-	1	-	1	-	
3	3	-	3	1	-	-	2	-	8	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	
33	22	-	33	5	2	6	11	9	3	3	
2	2	-	2	1	-	1	-	-	6	2	
18	13	-	18	4	4	3	4	3	28	12	
10	7	-	10	2	1	2	4	1	13	7	
1	1	-	1	-	-	1	-	-	21	21	
2	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	
3	2	-	3	2	-	-	-	1	52	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1	
2	2	-	2	2	-	-	-	-	16	4	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	80	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
261	180	1	260	67	43	45	73	32	636	311	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	27	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	24	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
56	47	-	56	10	14	8	21	3	33	21	
56	47	-	56	10	14	8	21	3	25	16	
18	14	-	18	-	2	2	12	2	-	-	
36	32	-	36	10	11	6	9	-	25	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
318	228	1	317	78	57	53	94	35	696	341	
382	257	1	381	90	66	68	104	53	785	474	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN		
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	107	5	79	31
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	2	-	2	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	8	-	6	7
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	1	14	6
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	60	1	47	12
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	7	-	3	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	170	46	86	43
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	3	2	3
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	3	-	-
BELEIDIGUNG	185	3	-	1	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	3	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	41	9	16	17
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	58	21	29	14
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	15	-	14	1
OHNE TRUNKENHEIT	230	12	-	8	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	13	1	11	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	4	-	2	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	929	210	470	304
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	331	62	151	140
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	144	62	45	46
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	23	4	11	9
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	2	1	1
UNTERSCHLAGUNG	246	12	3	8	2
UNBEPUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	7	-	2	5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	39	33	3	3
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	10	2	6	2
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	58	18	28	16
URKUNDENFAELSCHUNG	267	30	10	13	9
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	43	1	21	29
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	2	2	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	1	1	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	66	3	52	13
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	13	-	12	1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	22	2	16	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	95	1	80	16
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	5	-	5	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	-	1	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 208	261	636	379
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	37	1	27	11
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)	-	4	-	3	1
MIT VERKEHRSUNFALL	-	32	1	24	9
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	1	-	-	1
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	110	56	33	28
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	97	56	25	23
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	18	18	-	1
HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	77	36	25	22
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-				
WAFFENGESETZ	-	4	-	4	-
AUSLAENDERGESETZ	-	-	-	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 355	318	696	418
DAGEGEN 1989	-	1 641	382	785	551

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND
MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN

ZUCHTMITTEL										ERZIEHUNGSMASSREGELN			
INS- GE- SAMT	DAVON									INS- GE- SAMT	DAVON		
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH § 15 JGG				VER- WAR- NUNG NACH § 14 JGG		FUER- SORGE- ER- ZIE- HUNG	ER- ZIE- HUNGS- BEI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	INS- GE- SAMT	DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST	INS- GE- SAMT	WIEDER- GUT- MA- CHUNG	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAGE	ENT- SCHUL- DI- GUNG					
87	5	3	-	2	66	3	63	-	16	31	-	-	31
2	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	2	-	2	-	4	7	-	-	7
17	1	-	-	1	13	1	12	-	3	6	-	-	6
51	2	2	-	-	42	1	41	-	7	12	-	-	12
3	-	-	-	-	3	-	3	-	-	4	-	-	4
95	16	10	-	6	64	3	61	-	15	43	-	-	43
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	3	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
18	2	1	-	1	12	1	11	-	4	17	-	-	17
31	8	7	-	1	20	2	18	-	3	11	-	-	11
18	1	1	-	-	12	-	12	-	5	1	-	-	1
9	1	-	-	1	6	-	6	-	2	4	-	-	4
11	-	-	-	-	10	-	10	-	1	2	-	-	2
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	2	-	-	2
517	103	30	3	70	326	17	309	-	88	304	-	-	304
160	55	20	-	35	69	4	65	-	36	140	-	-	140
50	20	3	-	17	21	2	19	-	9	46	-	-	46
11	6	1	-	5	4	-	4	-	1	9	-	-	9
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
8	4	1	1	2	1	-	1	-	3	2	-	-	2
3	-	-	-	-	2	-	2	-	1	5	-	-	5
3	1	1	-	-	2	-	2	-	-	3	-	-	3
8	1	-	-	1	5	-	5	-	2	2	-	-	2
31	8	2	-	6	20	2	18	-	3	16	-	-	16
15	1	-	1	-	10	-	10	-	4	9	-	-	9
24	2	-	1	1	17	9	8	-	5	29	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
56	1	1	-	-	51	-	51	-	4	13	-	-	13
14	1	-	-	1	11	-	11	-	2	1	-	-	1
19	1	-	-	1	15	-	15	-	3	5	-	-	5
92	2	1	-	1	79	-	79	-	11	16	-	-	16
6	-	-	-	-	4	-	4	-	2	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
700	124	43	3	78	457	23	434	-	119	379	-	-	379
32	4	2	-	2	20	1	19	-	8	11	-	-	11
4	-	-	-	-	2	1	1	-	2	1	-	-	1
28	4	2	-	2	18	-	18	-	6	9	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
35	6	3	-	3	25	-	25	-	4	28	-	1	27
26	6	3	-	3	18	-	18	-	2	23	-	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
26	6	3	-	3	18	-	18	-	2	22	-	-	22
4	-	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
767	134	48	3	83	502	24	478	-	131	418	-	1	417
889	223	93	9	121	539	18	520	1	127	551	-	-	551

9. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	107	101	79	22
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	2	2	-	2
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	8	8	5	3
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	18	13	5
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	60	56	49	7
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	7	7	5	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	170	162	91	71
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	8	2	6
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	3	1	2
BELEIDIGUNG	185	3	3	2	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	4	4	-
KOERPERVERLETZUNG	223	41	39	21	18
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	58	57	28	29
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	15	14	9	5
OHNE TRUNKENHEIT	230	12	9	8	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	13	12	10	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	4	4	2	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	929	869	538	331
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	331	299	181	118
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	144	141	70	71
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	23	23	15	8
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	2	1
UNTERSCHLAGUNG	246	12	10	2	8
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	7	7	6	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	39	39	20	19
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	10	10	7	3
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	58	56	26	30
URKUNDENFAELSCHUNG	267	30	30	16	14
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	43	35	23	12
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	2	2	-	2
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	2	1	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	66	62	52	10
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	13	12	12	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	22	22	17	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	95	87	65	22
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	5	5	5	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	2	-	2
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 208	1 134	708	426
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	37	34	16	18
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	4	3	3	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	32	30	13	17
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	1	1	-	1
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	110	106	58	48
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	97	95	49	46
HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	18	18	7	11
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	77	75	41	34
WAFFENGESETZ	-	4	3	2	1
AUSLAENDERGESETZ	-	-	-	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 355	1 274	782	492
DAGEGEN 1989	-	1 641	1 593	992	601

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRUEHERER VERURTEILUNG (AUCH FRUEHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN)
WEGEN STRAFTATEN

ZAHL DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ANGEWANDTEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME				
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	NACH JUGENDSTRAFRECHT			
					JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL		ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN
						INS- GE- SAMT	DAR.: JUGEND- ARREST	
13	6	1	2	-	3	12	6	7
-	1	1	-	-	-	2	1	-
2	1	-	-	-	-	1	1	2
3	2	-	-	-	1	2	-	2
4	1	-	2	-	2	3	1	2
2	-	-	-	-	-	2	2	-
33	19	16	3	4	24	18	9	25
3	2	1	-	-	2	2	-	2
1	1	-	-	-	-	1	-	1
1	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	4	5	-	1	8	2	1	7
11	8	8	2	3	10	9	6	7
4	1	-	-	-	-	2	1	3
-	1	-	-	-	-	-	-	1
1	-	-	1	-	1	1	-	-
1	1	-	-	-	-	1	1	1
163	80	62	26	10	102	98	62	121
61	28	20	9	3	37	36	27	42
31	12	23	5	3	25	18	14	25
6	2	-	-	-	1	2	1	5
-	-	-	1	-	1	-	-	-
4	3	-	1	1	3	2	1	2
-	1	-	-	-	-	-	-	1
8	4	4	3	-	9	7	4	3
2	1	-	-	-	1	-	-	2
11	12	5	2	1	10	9	4	10
5	5	3	1	-	5	3	2	6
6	1	4	1	-	4	3	3	5
1	-	1	-	-	1	1	1	-
-	1	-	-	-	-	-	-	1
8	1	1	-	-	2	3	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	3	-	-	1	-	2	-	2
14	5	-	3	1	3	9	3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	-	-	-	-	2	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
210	106	79	31	14	129	130	79	153
8	5	5	-	2	3	4	3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	5	5	-	2	3	4	3	8
1	-	-	-	-	-	-	-	1
23	16	8	1	5	13	17	12	13
22	15	8	1	4	13	17	12	12
5	3	2	1	-	5	2	2	4
17	11	6	-	4	7	15	10	8
1	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-
241	127	92	32	21	145	151	94	175
291	122	144	44	15	175	192	122	219

10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHLIESSL.		
			2 JAHRE	5 JAHRE		
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3 504	1 657	1 543	37	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	181	37	122	2	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	150	64	61	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	6	1	2	1	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	162	68	78	2	
OHNE TRUNKENHEIT	230	22	9	9	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	4	-	2	1	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	684	312	306	5	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	108	44	54	-	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	145	73	52	-	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 963	1 022	819	25	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL	323A	58	23	30	1	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	21	4	8	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	136	20	84	10	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	3 640	1 677	1 627	47	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	99	26	67	-	
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRSUNFALL	11	6	4	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRSUNFALL	82	18	59	-	
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	8	1	6	-	
I N S G E S A M T	-	3 747	1 704	1 700	47	
DAGEGEN 1989	-	3 860	1 734	1 727	47	

11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH	VERUR- TEILTE INS- GESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL.		
				2 MON.	3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	688	54	38	550	642
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	17	-	1	15	16
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	158	44	25	63	132
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	17	1	-	14	15
OHNE TRUNKENHEIT	230	8	1	-	7	8
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	9	2	-	7	9
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	97	-	-	92	92
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	8	-	-	6	6
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	33	1	2	28	31
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	330	4	10	310	324
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	11	1	-	8	9
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	26	2	1	21	24
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	714	56	39	571	666
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	10	1	1	6	8
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES						
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRSUNFALL	9	1	1	5	7
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	5	-	2	2	4
I N S G E S A M T	-	729	57	42	579	678
DAGEGEN 1989	-	809	76	42	629	747

DER FAHRERLAUBNIS (SPERRE)

ERWACHSENE					HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
FUER IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT		
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL 2	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER					
													JAHRE	
2	3 239	505	336	118	130	1	249	20	-	3	13	16		
-	161	24	16	5	12	-	17	-	-	1	2	3		
-	125	26	16	12	11	-	23	3	-	-	2	2		
-	4	1	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-		
-	148	30	7	3	10	-	13	-	-	-	1	1		
-	18	2	3	1	2	-	3	-	-	-	1	1		
-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1		
-	623	68	39	26	32	-	58	3	-	1	2	3		
-	98	15	10	8	1	-	9	-	-	1	-	1		
1	126	23	10	9	10	-	19	2	-	-	-	-		
1	1 867	303	217	50	42	-	92	11	-	-	4	4		
-	54	10	14	1	3	-	4	1	-	-	-	-		
-	12	3	2	3	6	-	9	-	-	-	-	-		
1	115	37	34	7	9	-	16	1	1	3	2	5		
3	3 354	542	370	125	139	1	265	21	1	6	15	21		
-	93	22	36	2	3	-	5	1	-	1	-	1		
-	10	2	4	-	-	-	-	-	-	1	-	1		
-	77	17	32	2	3	-	5	1	-	-	-	-		
-	7	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
3	3 454	565	406	128	142	1	271	22	1	7	15	22		
2	3 510	628	384	168	144	2	314	29	2	17	19	36		

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE		HERANWACHSENDE						JUGENDLICHE			
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2		
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE		
21	1	10	5	29	44	-	1	-	1	2	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
4	-	9	4	12	25	-	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	4	4	-	-	-	1	1	
1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
12	1	1	-	5	6	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
4	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
25	1	10	5	31	46	-	1	-	1	2	
3	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	
3	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	
1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
29	1	11	7	31	49	1	1	-	1	2	
15	3	11	6	41	58	-	1	-	3	4	

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)					
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE				
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG			
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE	
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	2	2	2	1	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	49	49	37	19	6	3
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	2	2	2	2	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	5	5	4	3	1	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	10	10	9	1	1	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	5	5	5	2	-	-
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211I, V.M. 23	4	4	3	-	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	2	2	1	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG, GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	16	16	10	9	3	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	199	199	141	56	52	24
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	26	26	15	4	9	4
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	72	72	55	27	17	6
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	5	5	4	1	1	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	47	47	31	7	16	7
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	23	23	18	9	3	2
URKUNDENFAELSCHUNG	267	11	11	9	4	2	2
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	3	3	-	-	2	1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316A	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323A	2	2	2	1	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	250	250	180	76	58	27
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	1	1	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	84	84	74	32	10	7
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	82	82	72	31	10	7
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGS-							
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	40	40	34	12	6	5
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE-							
TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	27	27	23	10	4	2
I N S G E S A M T	-	335	335	254	108	68	34
DAGEGEN 1989	-	399	399	297	114	89	33

NACH STRAFTATENGRUPPEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT						UNTERSUCHUNGSHAFT		
FLUECHTI ODER FLUCHT- GEFAHR (§112 ABS.2 NR. 1,2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (§112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (§112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGEFAH BEI STRAFTATEN		BIS EIN- SCHLIESS LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER ALS	KUERZER ALS	GLEICH LANG WIE
			GEGEN DI SEXUELLE SELBSTBE STIMMUNG (§112 A NR.1 STP)	DIE IN §112 A ABS.1 NR.2 GENANNT SIND		1	3	6					
						MONAT	MONATE						
						BIS EINSCHLIESSLICH							
						3	6	1					
MONATE		JAHR		ERKANNTE STRAFE									
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
35	5	4	6	2	6	8	9	13	13	4	45	-	-
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
1	1	-	3	-	1	-	2	2	-	-	5	-	-
7	2	-	1	-	-	1	-	4	5	-	10	-	-
3	-	-	2	-	1	-	2	1	1	-	5	-	-
2	2	2	-	-	-	-	1	-	3	1	3	-	-
-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-
16	-	-	-	-	1	7	3	4	1	2	14	-	-
187	8	-	-	10	34	40	68	40	17	7	186	6	-
26	-	-	-	-	9	7	3	7	-	1	20	5	-
66	2	-	-	8	8	17	27	17	3	1	70	1	-
4	-	-	-	1	2	1	1	1	-	-	5	-	-
44	5	-	-	-	3	3	20	12	9	-	47	-	-
23	-	-	-	-	6	9	7	-	1	2	21	-	-
10	1	-	-	-	3	1	5	1	1	-	11	-	-
2	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
224	13	4	6	12	42	48	77	53	30	11	233	6	-
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
66	7	-	-	11	9	16	19	29	11	-	84	-	-
64	7	-	-	11	9	14	19	29	11	-	82	-	-
33	4	-	-	3	6	6	7	13	8	-	40	-	-
21	-	-	-	6	3	2	10	12	-	-	27	-	-
291	20	4	6	23	52	64	96	82	41	11	318	6	-
361	14	7	9	29	74	75	97	111	42	9	387	3	-

13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SAMT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	87,4	82,2	229,1	50,1
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	5,4	5,6	7,2	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	4,2	3,7	9,6	10,0
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	21,4	20,8	45,8	7,5
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	40,4	36,6	142,3	15,0
VORTÄUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	-	-	-	-
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	5,5	5,6	4,8	5,0
FALSCHES VERDÄCHTIGUNG	164	2,9	3,0	4,8	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	125,7	116,9	279,7	152,8
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	10,6	11,6	2,4	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	4,0	3,5	2,4	17,5
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	1,7	1,5	4,8	2,5
SEXUELLE NÖTIGUNG	178 ABS. 1	1,5	1,3	2,4	5,0
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,3	1,4	-	-
BELEIDIGUNG	185	12,2	12,9	9,6	-
MORD	211	0,3	0,4	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	0,2	0,1	2,4	-
FAHRLÄSSIGE TÖTUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	0,5	0,4	4,8	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	0,8	0,6	4,8	-
FAHRLÄSSIGE TÖTUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	0,2	0,2	-	-
KÖRPERVERLETZUNG	223	26,2	23,6	53,0	52,6
GEFÄHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG	223 A	23,8	19,1	89,2	55,1
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	0,5	0,5	2,4	-
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	19,4	19,4	36,2	2,5
OHNE TRUNKENHEIT	230	9,4	8,7	31,3	2,5
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	4,7	3,6	26,5	5,0
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	6,1	6,2	-	10,0
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMÖGEN	242 - 323 C	770,8	730,9	1 494,9	856,9
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	176,3	152,9	381,0	456,0
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	34,3	20,5	180,8	172,9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	7,3	5,2	24,1	32,6
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	0,4	0,1	7,2	-
UNTERSCHLAGUNG	246	12,7	12,3	24,1	10,0
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	1,5	0,8	4,8	12,5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	10,5	6,9	60,3	35,1
BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	4,9	4,2	16,9	7,5
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	95,6	96,8	147,1	15,0
URKUNDENFÄLSCHUNG	267	22,9	21,6	48,2	25,1
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	0,3	0,4	-	-
SACHBESCHÄDIGUNG	303 - 305	13,2	9,3	62,7	45,1
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	0,8	0,6	-	5,0
GEFÄHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2,4	2,4	2,4	2,5
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	85,2	85,5	154,3	7,5
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	12,8	12,5	28,9	2,5
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	20,4	19,8	50,6	2,5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	244,6	255,9	238,7	15,0
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	0,1	-	2,4	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	7,1	7,0	14,5	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	10,4	10,1	19,3	7,5
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	6,1	6,4	4,8	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	0,2	0,2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	990,2	936,6	2 008,4	1 059,9
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	48,2	48,1	55,5	42,6
DAR.: FÜHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	4,7	4,6	2,4	7,5
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	37,8	37,4	48,2	35,1
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	86,1	81,2	212,2	57,6
DAR.: BETÄUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	31,6	23,1	188,1	47,6
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETÄUBUNGSMITTEL	-	6,8	5,4	38,6	5,0
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETÄUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	22,0	15,0	144,7	42,6
AUSLAENDERGESETZ	-	2,5	2,6	2,4	-
WAFFENGESETZ	-	1,8	1,5	4,8	5,0
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	20,2	22,2	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 124,5	1 065,9	2 276,1	1 160,1
DAGEGEN 1989	-	1 162,6	1 077,7	2 511,0	1 414,7